

We are not numbers

Neulich habe ich in der hiesigen Buchhandlung einen Band mit Texten junger Menschen aus Gaza gefunden. Im Vorwort zu den Gedichten, Berichten und Kurzgeschichten steht: „Lesen Sie jedes Wort. Werden Sie wütend. Weinen Sie. Lachen sie zwischendurch. Das ist Gaza...“ Es ist eigentümlich, dass ein solches Buch den Weg aus dem Irrsinn des eingeschlossenen Landstriches in eine friedliche sommerlich ruhige Stadt wie Braunschweig gefunden hat und nun zwischen klassischer und zeitgenössischer Lyrik zu liegen kommt. Die Autorinnen und Autoren sind beinahe alle in den neunziger Jahren geboren, so alt wie unsere Kinder... Während die die Welt entdecken, Berufswege einschlagen und manchmal auch die Richtung ändern, während unsere Kinder Gott sei Dank bis zu ihrem Urgroßvater zurückgehen müssen, wenn sie einen Menschen in der Familie finden wollten, der in den Krieg musste, schreibt Doaa Mohaisen einen Text: „Was der Krieg uns lehrt“. Die junge Frau hat in Gaza Anglistik studiert – wenigstens eine Möglichkeit, mit der Welt draußen Kontakt zu halten - und hält sich, so sagt sie, indem sie schreibt, am Leben.

In ihrem Text, den sie am 24. Juli 2016 gepostet hat, zählt sie auf:

„Du lernst, nicht aufzuspringen, wenn in der Nähe Bombenanschläge oder Schüsse zu hören sind...“

Du lernst, das Leben zu schätzen ...

Du lernst die Wassermenge in einem Fass abschätzen, wenn du nur ranklopfst ...

Du lernst, zu vergeben und Vergangenes ruhen zu lassen ...

Du lernst, richtig zu lieben. In Kriegszeiten wartest du nicht auf eine Gelegenheit, den Menschen um dich herum zu sagen, dass du sie liebst.“

Es schmerzt, dass ein junger Mensch all das lernen muss. Es schmerzt, dass wir so schnell vergessen, wie viele junge Menschen überall auf der Welt, Wege finden müssen, zu überleben, ohne Lebensmut, körperliche Kraft oder den Verstand zu verlieren.

Doaa Mohaisen erzählt, wie ihr junges Leben in Schutt und Asche fällt und zugleich, wie sie mit Gott verhandelt und zu tauschen versucht, ein bisschen Sicherheit gegen eine Woche ohne... Sie lernt, sich auf Gott zu verlassen, trotz allem. Und wir lernen von ihr, dass möglich werden kann und dass es guten Grund hat, wenn Paulus über diesem Tag schreibt: „Und ihr seid in der Liebe eingewurzelt und gegründet, damit ihr mit allen Heiligen begreifen könnt, welches die Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe ist, auch die Liebe Christi erkennen könnt, die alle Erkenntnis übertrifft, damit ihr erfüllt werdet, bis ihr die ganze Fülle Gottes erlangt habt.“